

Bau- & Fliesenkleber

Der Haftstarke



Anwendungsbereiche:

- Für Wand und Boden.
- Einsatzbereich innen und außen.
- Untergründe: alle mineralischen Unterputze, Calciumsulfat- und Zementstriche, Verbundabdichtungen. Vergütet mit Knauf Kleber- & Boden-Elast: geeignet für den Einsatz auf wasserfesten Spanplatten (V100), Fußbodenheizungen, auf stark sonnenbelasteten Balkonen und Terrassen, alten Fliesenbelägen sowie Dämm-, Isolier- und Leichtbauplatten aus Mineralfaser / Styropor.
- Fliesen und Baustoffe: saugende keramischen Wand- und Bodenbeläge, Steingut, Baustoffe wie Porenbeton- und Mauersteine. Vergütet mit Knauf Kleber- & Boden-Elast: geeignet für nicht saugende Fliesen, Steinzeug, Feinsteinzeug

Produkteigenschaften:

- Kraftvoller kunststoffvergüteter Dünnschichtmörtel auf Zementbasis.
- Hohes Standvermögen und optimierte Wasserrückhaltung.
- Mit amtlichem Prüfzeugnis: übertrifft die Anforderungen von CITE (Zementhaltiger Mörtel für normale Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit) nach DIN EN 12004.

Technische Daten:**Anwendungstechnische Daten**

	Knauf Bau- & Fliesenkleber	+ Knauf Kleber- & Boden-Elast
Kleberbettdicke:	von 2 bis 5 mm	von 2 bis 5 mm
Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:	+5°C bis +25°C	+5°C bis +25°C
Anmischverhältnis für 20kg Pulver		
– Wandbereich:	4,40 l - 5,60 l Wasser	Wand/Boden:
– Bodenbereich:	6,00 l - 6,80 l Wasser	4,00 l Elast + 2,0 l Wasser
Reifezeit:	5 Minuten	5 Minuten
Verarbeitungszeit*:	ca. 3 Stunden	ca. 3 Stunden
Einlegezeit*:	ca. 20 bis 30 Minuten	ca. 20 bis 30 Minuten
Korrigierzeit*:	ca. 20 bis 30 Minuten	ca. 20 bis 30 Minuten
Begeh- und verfügbar nach**		
▪ saugende Fliesen und Untergründe	ca. 1 Tag	ca. 1 Tag
▪ nicht saugende Fliesen und saugende Untergründe	ca. 2 Tagen	ca. 2 Tagen
▪ Saugende Fliesen und nicht saugende Untergründe	ca. 2 Tagen	ca. 2 Tagen
▪ nicht saugende Fliesen und nicht saugender Untergrund - nicht empfohlen (Knauf Flexkleber Schnell verwenden)	--	--
Voll belastbar nach*:	ca. 7 Tagen	ca. 7 Tagen
Temperaturbeständigkeit:	-20°C bis +80°C	-20°C bis +80°C

*Richtwerte bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

** nach vollständiger Trocknung des Mörtels

Beispiele Verbrauch bei maximaler Wasserzugabe

Fliesenformat	Spachtelzahnung	Verbrauch
kleiner 10 cm	min. 4 mm	ca. 1,6 kg / m ²
10 bis 20 cm	6 mm	ca. 2,3 kg / m ²
20 bis 30 cm	8 mm	ca. 3,0 kg / m ²
größer 30 cm	max. 10 mm	ca. 3,7 kg / m ²

Materialtechnische Daten

Materialbasis:	Trockenmörtel aus Zement, Quarzsand und Kalksteinmehl, Polyvinylacetat-Copolymerisate, Celluloseether
Lagerfähigkeit:	Mindestens 24 Monate PE-Schlauchbeutel
Lagerbedingungen:	Kühl und trocken
Lieferform:	20 kg PE-Schlauchbeutel
Ident.-Nummer/ EAN-Code:	Knauf Bau- & Fliesenkleber 20 kg: 201268 / 40 06379075805

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



Enthält: Portlandzement

Gefahrenhinweise

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

H335 - Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 - Einatmen von Staub vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe, Augenschutz, Schutzkleidung tragen.

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P313 - Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei sachgerechter trockener Lagerung für mindestens 15 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm.

Vorbereiten:

Knauf Bau- & Fliesenkleber kann auf allen bauüblichen, ausreichend ebenflächigen Untergründen, wie z.B. Beton, Estrichen, Poren- und Leichtbeton, Gips- und Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten und Gips-, Kalk, Kalkzementputze eingesetzt werden.

Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein. Putzuntergründe sollten mindestens 1 cm dick und einlagig sein. Festhaftende, wasserfeste Untergrundfarben kräftig aufräuen oder anschleifen. Nicht wasserfeste Anstriche entfernen.

Bei Fliesenarbeiten auf Flächen mit einer Fußbodenheizung darf die Heizung nicht eingeschaltet sein, der Untergrund sollte maximal +25°C warm und nicht kälter als +5°C sein.

Vor dem Verkleben von Fliese auf Fliese, ist der alte Belag gründlich zu reinigen (z.B. mit *Knauf Intensiv Reiniger*).

Vor dem Verfliesen auf Holzdielenböden oder auf Spanplatten müssen zusätzlich zu den oben genannten, folgende Punkte besonders beachtet werden:

- Auf biegesteif befestigten, wasserfesten Spanplatten (V100) dürfen die Kleber nur in Verbindung mit Knauf Kleber- & Boden-Elast und Wasser verarbeitet werden (siehe Knauf Kleber- & Boden-Elast). Spanplatten (V100) müssen fest verschraubt, biegesteif und in Nut und Feder verleimt sein. Im Wandbereich möglichst mit Knauf Bauplatten entkoppeln.
- Holzuntergründe sind generell mit einer Verbundabdichtung (z.B. mit Knauf Flächendicht oder Knauf Flex-Dicht) vor Feuchtigkeit zu schützen. In Nassbereichen sind Holzbaustoffe nicht empfehlenswert.
- Holzdielenböden und wasserfeste Spanplatten (V100) sind im Bodenbereich für eine direkte Verfliesung nicht geeignet. Hier sollte vor dem Verfliesen ein Knauf Trockenunterboden verlegt bzw. eine Spachtelschicht (Knauf Fließspachtel Faserflex,

Mindeststärke 10 mm) aufgetragen werden.

- Eine direkte Verlegung auf OSB ist nicht zulässig. Hier muss eine ausreichende Entkopplung (z.B. mit *Knauf Renovierboard* oder *Knauf Bauplatten*) erfolgen.

Grundieren:

Boden:

- Holzuntergründe (z.B. Holzdielen, wasserfester Spannplatten (V100)) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Fertigteilestriche (z.B. Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Gipsgebundene Untergründe (z.B. Anhydrit- bzw. Calciumsulfatestrich) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- zementgebundene Untergründe (z.B. Zementstrich) mit Knauf Tiefengrund (gebrauchsfertig) grundieren.
- alte Bodenbeläge (z.B. alte Fliesen, Plattenbeläge, Terrazzo, Gussasphalt) mit Knauf Spezialhaftgrund unverdünnt grundieren.

Wand:

- Kalksandstein, Porenbeton mit Knauf Spezialhaftgrund (1:4 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Holzuntergründe (nur wasserfeste Spannplatten (V100)) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Fertigteilwände (z.B. Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Gipsbauplatten mit Knauf Tiefengrund (gebrauchsfertig) grundieren.
- Gipsgebundene Untergründe (z.B. Gipsputz) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser) grundieren.
- zementgebundene Untergründe (z.B. Kalk-Zementputze) mit Knauf Tiefengrund (gebrauchsfertig) grundieren.
- alte Wandbeläge (z.B. alte Fliesen) mit Knauf Spezialhaftgrund unverdünnt grundieren.

Grundierung vollständig durchtrocknen lassen.

Anmischen:

Sauberes Anmachgefäß verwenden. 20 kg *Knauf Bau- & Fliesenkleber* in ca. 4,4 l - 5,6 l (Wandbereich) bzw. 6,0 l - 6,8 l (Bodenbereich) kaltem und sauberem Wasser mit einem Rührquirl einrühren, bis eine knotenfreie, pastöse, nicht tropfende Konsistenz erreicht ist (siehe auch Übersichtstabelle).

Die Masse ca. 5 Minuten reifen lassen, dann nochmals durchrühren. Nur so viel Material anmischen, wie innerhalb von 3 Stunden verarbeitet werden kann.

Anmischen mit Knauf Kleber- & Boden-Elast:

Das Anmischen von *Knauf Bau- & Fliesenkleber* mit *Knauf Kleber- & Boden-Elast* wird für den Einsatz auf wasserfesten Spanplatten V100, Gussasphalt, Fußbodenheizungen, auf Balkonen und Terrassen, sowie für die Verlegung von Feinsteinzeugfliesen empfohlen. Durch Anmischen von *Knauf Bau- & Fliesenkleber* mit *Knauf Kleber- & Boden-Elast* entsteht ein superflexibler Dünnbettmörtel für hohe Festigkeiten.

Sauberes Anmachgefäß verwenden. 20 kg *Knauf Bau- & Fliesenkleber* in einer Mischung aus 4,0 l *Knauf Kleber- & Boden-Elast* und 2,0 l kaltem und sauberem Wasser mit einem Rührquirl einrühren (siehe auch Übersichtstabelle). Die Masse ca. 5 Minuten reifen lassen, dann nochmals durchrühren. Nur so viel Material anmischen, wie innerhalb von 3 Stunden verarbeitet werden kann.

Verarbeiten:

Für eine optimale Haftung sollte eine dünne Kontaktschicht sowohl auf dem Untergrund, als auch auf der Fliesenrückseite mit Kleber aufgetragen werden. (für Fliesen größer / gleich 30 x 60 cm zwingend erforderlich). Kleber mit Spachtel oder Glättkelle vollflächig auf den Untergrund auftragen und mit gezahntem Spachtel durchkämmen.

Bei stark beanspruchten Bodenflächen und im Außenbereich muss der Kleber auf S2 vergütet werden. Für eine möglichst hohlraumfreie Verlegung muss der Kleber sowohl auf dem

Untergrund, als auch auf der Fliesenrückseite aufgezahnt werden.

Anschließend Fliesen in das Kleberbett einschieben und fest andrücken. Kleberschmutzungen sofort mit feuchtem Schwamm entfernen. Bei Hautbildung (Fingerprobe) Kleber entfernen und neuen Kleber auftragen. Vor dem Verfugen Kleber vollständig austrocknen lassen (siehe Übersichtstabelle).

Ergänzende Hinweise:

- *Knauf Bau- & Fliesenkleber* nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über + 25°C verarbeiten.
- Hohe Umgebungstemperaturen, Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung oder erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungs- und Trocknungszeit.
- Niedrige Umgebungs- und Untergrundtemperaturen oder erhöhte Luftfeuchtigkeit verlängern die Verarbeitungs- und Trocknungszeit.
- Fußbodenheizung vor dem Verfliesen in Betrieb nehmen. 24 Stunden vor der Verlegung die Heizung abschalten oder bei kalter Witterung auf Vorlauftemperatur +15°C drosseln. Aufheizvorschrift DIN 4725 beachten (Aufheizprotokoll).
- Beim Fliesenverkleben dauerelastische Anschluss-, Feldbegrenzungs- und Eckfugen vorsehen (z.B. Wand/Boden, Fliese/Fliese/Türrahmen). Bei großen Flächen im Außenbereich Dehnungsfugen in 10 mm Breite einplanen (je nach Belag und Sonneneinstrahlung im Abstand von möglichst 2,5 m bis maximal 5 m). Vorhandene Dehnungsfugen übernehmen.
- Wo eine schnelle Begeh-Verfugbarkeit gefordert ist, sind schnellabbindende Kleber (z.B. *Knauf Flexkleber schnell*) zu bevorzugen.
- Bereits angesteifter *Knauf Bau- & Fliesenkleber* darf weder mit Wasser, *Knauf Kleber- & Boden-Elast* noch mit *Knauf Bau- & Fliesenkleber* Pulver nachgemischt und dadurch wieder verarbeitbar gemacht werden.
- Zu *Knauf Bau- & Fliesenkleber* dürfen keine anderen Materialien außer Wasser und *Knauf Kleber- & Boden-Elast* gemischt werden.
- Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Sicherheitsdatenblätter und Produktinformationen sind auf unserer Internetseite www.knauf.de/diy erhältlich.

Prüfbescheide und Gutachten:

Geprüft nach DIN EN 12004: C1TE

„Zementhaltiger Mörtel für normale Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit“

 0780	
Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen Deutschland/ Germany 23 Nr. 0022_Bau- und Fliesenkleber 2023-06-09	
EN 12004:2007+A1:2012 Normal erhärtender zementhaltiger Mörtel mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für innen und außen/ <u>Normal setting cementitious mortar with reduced slippage and slump and extended open time for interior and exterior use</u> C1 TE - Bau- und Fliesenkleber	
<u>Brandverhalten</u> / Reaction to fire	E
<u>Verbundfestigkeit</u> / Adhesion:	- <u>Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung</u> / Initial tensile adhesion strength $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$
<u>Dauerhaftigkeit gegen</u> / Durability:	
<ul style="list-style-type: none"> - <u>Einwirkung von Klima-/ Warmlagerung</u> / Influence of climate / warm storage: - <u>Einwirkung von Wasser/ Feuchte</u> / Influence of water / humidity: - <u>Einwirkung von Frost-/ Tauwechsel-Lagerung</u> / influence of freeze/thaw change storage: 	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung</u> / Tensile adhesion strength after heat ageing $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ - <u>Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung</u> / Tensile adhesion strength after water immersion $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ - <u>Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tauwechsel-Lagerung</u> / Tensile adhesion strength after freeze/thaw cycles $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$

Raum für Notizen

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte:

09323/31-1647

Internet:

www.knauf.de/diy

E-Mail:

info-bauprodukte@knauf.com

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Januar 2023